

Das BIWAQ-Projekt

Worum geht es?

Neuwiedenthal ist ein lebendiges Quartier mit einer vielfältigen Bewohnerschaft.

Neuwiedenthal braucht daher ein starkes und lebendiges Zentrum.

Dieses Projekt eröffnet die Möglichkeit, Nahversorgungs- und Dienstleistungsangebote besser auf die besonderen Bedarfe Neuwiedenthals auszurichten. Dazu gehören besonders die Bedürfnisse der älteren Generation: Wohnen und sicheres Leben im Alter mit ausreichender Unterstützung bei Bedarf, mit



seniorengerechten Angeboten in Bezug auf Einkauf, Dienstleistung und Gastronomie sowie barrierearme und seniorengerechte Wohnumfelder. Ältere Menschen machen einen großen und steigenden Anteil der Bewohnerschaft Neuwiedenthals aus. Gleichzeitig steht der Anteil der Bewohnerschaft 60plus für einen konstanten und stabilisierenden Faktor im Stadtteil: Die Älteren als oftmals langjährige Bewohnerinnen und Bewohner unterstützen das soziale Miteinander im Stadtteil in besonderer Weise.

Über die Lokale Ökonomie hinaus sollen Aktivitäten zum Tragen kommen, die Nachbarschaften stärken und den sozialen Zusammenhalt im Quartier verbessern. Denn: Was gut für ältere Menschen ist, kann genauso gut für alle anderen Generationen sein. Welche Maßnahmen und Aktivitäten umgesetzt werden, bestimmen die Akteure und die Bewohnerschaft Neuwiedenthals mit.



Kontakt

Neuwiedenthal im Zentrum

Anlaufstelle und Projektadresse

Stadtteilbüro Neuwiedenthal
im EKZ Galleria / Pavillon 1
Rehrstieg 18d, 21147 Hamburg

Telefon: (040) 18 19 18 57
E-Mail: neuwiedenthal@lawaetz.de
Website: neuwiedenthal.lawaetz.de

Ansprechpartner

Rixa Gohde-Ahrens, Lawaetz-Stiftung
E-Mail: gohde-ahrens@lawaetz.de
Sprechzeit: dienstags 16-18 Uhr

Celal Cengiz, Unternehmer ohne Grenzen e.V.
E-Mail: c.cengiz@uog-ev.de
Sprechzeit: mittwochs 11-13 Uhr

Andere Sprechzeiten können gern vereinbart werden.

„Neuwiedenthal im Zentrum“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es wird vom Bezirksamt Harburg getragen und durch die Lawaetz-Stiftung und Unternehmer e.V. ohne Grenzen umgesetzt.



Fotos: Uwe Volmer | Layout: Dirk Pätzold



- Lokale Ökonomie
- Essen
- Einkaufen
- Markt
- Sich treffen
- Barrierefreiheit
- Gesundheit
- Galleria
- Orientierung
- Wohnen
- Atmosphäre
- Vielfalt**
- Wohnen im Alter
- Aktionen
- Parken
- Unsere Mitte
- Café
- Genießen
- Nahversorgung



NEUWIEDENTHAL IM ZENTRUM
... einfach gut versorgt sein.

Rahmen

Das Projekt „Neuwiedenthal im Zentrum“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. BIWAQ steht für Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier. Das Projekt wird durch das Bezirksamt Harburg getragen und durch die Lawaetz-Stiftung und Unternehmer ohne Grenzen e.V. umgesetzt. Außerdem ist SAGA GWG als finanzierender Kooperationspartner beteiligt. „Neuwiedenthal im Zentrum“ ist Partnerprojekt der Integrierten Stadtteilentwicklung Neuwiedenthal; die Maßnahmen aus beiden Programmen werden eng miteinander verzahnt.



Ziele

Wir wollen:

- ein tragfähiges lokales Unternehmens- und Akteursnetzwerk in Neuwiedenthal aufbauen
- uns als Quartiersaufgabe: „Lokale Ökonomie für selbstbestimmtes Wohnen im Alter“ setzen und gemeinsam mit Netzwerk und Bewohnerschaft Maßnahmen entwickeln und umsetzen
- das Nahversorgungs- und Dienstleistungsangebot verbessern sowie die Nutzerzufriedenheit und Nutzerfrequenz im Zentrum steigern
- das Image des Zentrums durch gute Öffentlichkeitsarbeit verbessern
- die Maßnahmeneffekte durch eine Verbindung mit Aktivitäten der Integrierten Stadtteilentwicklung steigern

Aktive Angebote + aktive Nutzung = attraktiver Stadtteil!



Aktivitäten

In Kürze:

Schnittstelle zur Quartiersentwicklung

- Veranstaltungen im EKZ
- Aktionstage
- Soziale und kulturelle Angebote

Wohnen und lokale Versorgung

- Konzepte für barrierefreies Leben
- Leben in Nachbarschaft
- Verbesserung von Nahversorgung und Dienstleistungsangeboten

Gewerbemanagement

- Unterstützung eines Unternehmens- und Akteursnetzwerks
- Ermittlung des Nahversorgungsbedarfs und Potenzialanalyse der Angebotsstrukturen
- Entwicklung neuer Gewerbekonzepte

Nutzungsmanagement

- Reduzierung von Leerständen durch Ansiedlung bedarfsgerechter Dienstleistungen
- Zwischennutzungskonzepte
- Patenschaftsmodelle für Freiflächen

Zentrumsimage

- Entwicklung eines Standortprofils
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Einkaufs- und Dienstleistungsbroschüre

Konkret

Diese Beispiele für konkrete Maßnahmen sind bereits auf dem Tisch – weitere werden gemeinsam entwickelt.

- Adventsaktion und Adventskalender in der Galleria
- Interkulturelle, generationenübergreifende Veranstaltungen im und um das EKZ
- Beschilderung, Wegweiser, Orientierung
- Angebote von der Gesundheitsförderung bis zur Stadtteilkultur
- Seniorenmesse
- Einkaufs- und Dienstleistungsbroschüre
- Einrichtung eines Freiwilligenbüros
- Initiierung von Nachbarschaftshilfen

Hier sind auch Ihre Ideen gefragt!



Netzwerk

Ein starkes Zentrum in Neuwiedenthal lebt von den hier ansässigen Unternehmen, Gewerbetreibenden und Dienstleistern. Inbegriffen sind hier natürlich auch die Wohnungsunternehmen Neuwiedenthals. An das bestehende Netzwerk des Vereins der Gewerbetreibenden und Freiberufler im Einkaufszentrum Galleria Rehrstieg e.V. kann sehr gut angeknüpft werden. Ein gutes und tragfähiges Netzwerk der Unternehmerschaft und Akteure im und um das Zentrum kann gemeinsam realistische Ziele stecken, konkrete Aktionen verabreden und Maßnahmen effektiver umsetzen.

Wir unterstützen diesen Netzwerkaufbau.



Bewohnerschaft

Die Bewohnerinnen und Bewohner Neuwiedenthals stellen eine starke Ressource dar: An ihren Bedarfen und Interessen sollen sich die Maßnahmen ausrichten. Viele Maßnahmen gewinnen durch Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner und durch das Einbeziehen ihrer Kenntnisse hohe Qualität und eine viel bessere Akzeptanz. Einige Aktivitäten, z. B. Veranstaltungen in und um das Zentrum sind ohne das freiwillige und ehrenamtliche Engagement aus dem Stadtteil nicht denk- oder umsetzbar. Projektfortschritt und –maßnahmen werden im Stadtteilbeirat Neuwiedenthal laufend vorgestellt und diskutiert.

Ihre Mitwirkung ist uns wichtig!



Rahmen

Das Projekt „Neuwiedenthal im Zentrum“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. BIWAQ steht für Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier. Das Projekt wird durch das Bezirksamt Harburg getragen und durch die Lawaetz-Stiftung und Unternehmer ohne Grenzen e.V. umgesetzt. Außerdem ist SAGA GWG als finanzierender Kooperationspartner beteiligt. „Neuwiedenthal im Zentrum“ ist Partnerprojekt der Integrierten Stadtteilentwicklung Neuwiedenthal; die Maßnahmen aus beiden Programmen werden eng miteinander verzahnt.



Ziele

Wir wollen:

- ein tragfähiges lokales Unternehmens- und Akteursnetzwerk in Neuwiedenthal aufbauen
- uns als Quartiersaufgabe: „Lokale Ökonomie für selbstbestimmtes Wohnen im Alter“ setzen und gemeinsam mit Netzwerk und Bewohnerschaft Maßnahmen entwickeln und umsetzen
- das Nahversorgungs- und Dienstleistungsangebot verbessern sowie die Nutzerzufriedenheit und Nutzerfrequenz im Zentrum steigern
- das Image des Zentrums durch gute Öffentlichkeitsarbeit verbessern
- die Maßnahmeneffekte durch eine Verbindung mit Aktivitäten der Integrierten Stadtteilentwicklung steigern

Aktive Angebote + aktive Nutzung = attraktiver Stadtteil!



Das BIWAQ-Projekt

Worum geht es?

Neuwiedenthal ist ein lebendiges Quartier mit einer vielfältigen Bewohnerschaft.

Neuwiedenthal braucht daher ein starkes und lebendiges Zentrum.

Dieses Projekt eröffnet die Möglichkeit, Nahversorgungs- und Dienstleistungsangebote besser auf die besonderen Bedarfe Neuwiedenthals auszurichten. Dazu gehören besonders die Bedürfnisse der älteren Generation: Wohnen und sicheres Leben im Alter mit ausreichender Unterstützung bei Bedarf, mit senioren-



gerechten Angeboten in Bezug auf Einkauf, Dienstleistung und Gastronomie sowie barrierearme und seniorengerechte Wohnumfelder. Zum einen machen ältere Menschen einen großen und steigenden Anteil der Bewohnerschaft Neuwiedenthals aus, zum anderen steht der Anteil der Bewohnerschaft 60plus für einen konstanten und stabilisierenden Faktor im Stadtteil: Die Älteren als oftmals langjährige Bewohnerinnen und Bewohner unterstützen das soziale Miteinander im Stadtteil in besonderer Weise.

Über die Lokale Ökonomie hinaus sollen Aktivitäten zum Tragen kommen, die Nachbarschaften stärken und den sozialen Zusammenhalt im Quartier verbessern. Denn: Was gut für ältere Menschen ist, kann genauso gut für alle anderen Generationen sein. Welche Maßnahmen und Aktivitäten umgesetzt werden, bestimmen die Akteure und die Bewohnerschaft Neuwiedenthals mit.